



Perlenschatz

Zuflucht für muslimische Frauen

Gewalt an Frauen, Zwangsverheiratung, Ehrenmord. Gegenwärtig leben weltweit 700 Millionen Frauen, die als Kinder verheiratet wurden. Auch in Deutschland gibt es jährlich weit über 3.000 Mädchen, die gegen ihren Willen verheiratet werden.

Anika* meldet sich bei Perlenschatz. Sie will den jungen Türken nicht heiraten, mit dem sie befreundet ist. Da ist es mit seiner Liebe vorbei. Er und seine Freunde beschimpfen, demütigen, bedrohen sie. Sie sucht Unterschlupf bei Freunden. Doch nach kurzer Zeit fliegt ihr Versteck auf. Männer lauern ihr auf und schlagen auf sie ein. Sie landet im Krankenhaus. Von dort aus wendet sie sich an mehrere Frauenhäuser: „Ich weiß nicht mehr weiter. Ich habe so schreckliche Angst zurückzugehen.“ Doch niemand hat einen Platz für sie. Perlenschatz auch nicht. - Noch nicht!

Der neu gegründete Verein Perlenschatz plant den Aufbau einer Zufluchtsstätte für unterdrückte, misshandelte und von Zwangsheirat oder Ehrenmord bedrohte Frauen. Er sieht seinen Auftrag vorwiegend an Frauen aus muslimischen Kulturkreisen

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

INITIATIVE PERLENSCHATZ

und stellt sich mit der Betreuung individuell auf die Bedürfnisse seiner „Perlen“ ein – mit Schwerpunkt Traumatherapie und Integration. Perlenschatz will Frauen in die Freiheit und in ein geheiltes, selbstbestimmtes Leben begleiten, damit ihre Würde wiederhergestellt wird und sie sich – zusammen mit ihren Kindern - angstfrei entfalten können. Kurz: Leben schützen und mit Gottes Hilfe zum Strahlen bringen.

Perlenschatz sucht Förderer, die das Anliegen monatlich unterstützen und ein Haus für rund 100 Frauen und Kinder.

Mehr unter

www.perlenschatz.info.

Kontakt: info@perlenschatz.info

Tel. 06442 9543994.

*Name geändert

